

PÖK

2

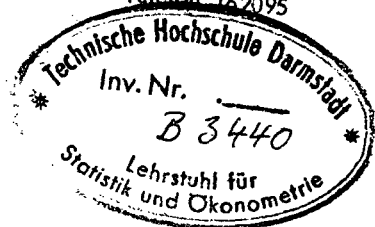
Reihe: Planungstheorie und Planungspraxis, Band 2
Herausgegeben von Peter Afteslander

Walter Zipp

Wirtschaftsplanung und Stabilität

Planungstheoretische Ansätze makroökonomischer Steuerung –
mit einer Analyse der niederländischen Einkommenspolitik
als empirischem Anwendungsfall

Fachgebiet: Politische Ökonomie
und Planung
Technische Hochschule Darmstadt
61 Darmstadt
Schloß
Telefon 162095



Maro Verlag 1977

I

1.	Einleitung	1
2.	Problemstellung und Abgrenzungen	4
2.1	Das Stabilitätsproblem	4
2.2	Die Leistungsfähigkeit der Planungstheorie für die Stabilitätspolitik	8
2.3	Einkommenspolitik als Instrument der Stabilitätspolitik	10
2.4	Abgrenzung des Untersuchungsbereichs auf Einkommenspolitik	16
2.4.1	Zur Definition der Einkommenspolitik	16
2.4.2	Einige Implikationen der Einkommenspolitik	19
2.5	Abgrenzung der Planung zur Wirtschaftspolitik	22
2.6	Der Bezug zum Planungssystem der Niederlande	24
3.	Die Markt-Plan-Dichotomie	26
3.1	Vorbemerkung	26
3.2	Planung im Widerstreit der Meinungen	27
3.3	Die Grundzüge der liberalen Ordnungsidee	31
3.3.1	Das wirtschaftspolitische Leitbild des klassischen Liberalismus	33
3.3.2	Neoliberalismus und Soziale Marktwirtschaft	35
3.3.3	Die Globalsteuerung als "zweite Phase der Marktwirtschaft"	43
3.4	Markt- und Planrationalität	46
3.5	Einige Bemerkungen zur Verwendung von Idealtypen	49
3.6	Zusammenfassung	51
4.	Determinanten zur Planung	54
4.1	Die Entideologisierung des Planungsbegriffs	54
4.2	Planung als Reduktion gesellschaftlicher Komplexität	55
4.3	Das polit-ökonomische Begründungsmuster	57

II

4.4	Drei Ebenen des Planungsbedürfnisses	60
4.4.1	Umfassende Gesellschaftsplanung bei K. MANNHEIM	61
4.4.2	Planung als Marktergänzung	64
4.4.3	Die Gebote der Technologie	67
5.	Die Grundzüge der Planungstheorie	72
5.1	Zur Funktion einer Planungstheorie	73
5.2	Eine Typologie von Planungskonzeptionen	75
5.2.1	Die Typisierung von HESSE	76
5.2.2	Die Typisierung von NASCHOLD	77
5.2.3	Die Typisierung von SCHELISKY	78
5.2.4	Planungstypen und Rationalität bei HABERMAS	80
5.2.4.1	Der logische Status der Planungstypen	80
5.2.4.2	Der Erkenntnisbereich der Planungstypen	82
5.2.4.3	Eine zusammenfassende Schematisierung der Planungstypen	86
5.3	Die Theorie der Entscheidungslogik	87
5.3.1	Konsistenz- bzw. Fixzielmodelle	91
5.3.2	Optimierungsmodelle	95
5.3.3	Modelle der Alternativenauswahl	99
5.3.3.1	Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko	100
5.3.3.2	Entscheidungen unter Ungewißheit	101
5.3.3.3	Spieltheoretische Ansätze	103
5.3.4	Die Weiterentwicklung des entscheidungs- logischen Ansatzes	106
5.3.4.1	SIMONS Konzept der "bounded rationality"	107
5.3.4.2	LINDBLOMS Strategie der unkoordinierten kleinen Schritte	111
5.3.5	Schlußbemerkung zur Entscheidungslogik	117
5.4	Systemtheoretisch-kybernetische Planungs- ansätze	118
5.4.1	Planung und die Reduktion von Komplexität	121
5.4.2	Planung als Entscheidung über Entscheidungen	124
5.4.3	Kybernetik und Wirtschaftsplanung	128
5.4.3.1	Der Aufbau eines kybernetischen Systems	128
5.4.3.2	Die kybernetische Interpretation des Planungsprozesses	132
6.	Die niederländische Einkommenspolitik als Anwendungsfall gesamtwirtschaftlicher Planung	136
6.1	Die Ausgangslage	136
6.1.1	Außerökonomische Faktoren	136
6.1.2	Ökonomische Faktoren	138

III

6.2	Der institutionelle Rahmen des niederländischen Planungssystems	140
6.2.1	Die ordnungspolitische Grundentscheidung	140
6.2.2	Die Planungsorgane	142
6.2.3	Der Zentrale Wirtschaftsplan	147
6.2.4	Das einkommenspolitische System	148
6.2.4.1	Die Regierung	148
6.2.4.2	Die Arbeitsmarktparteien	150
6.2.4.3	Der Sozialökonomische Rat	151
6.2.4.4	Der Lohnbildungsprozeß	152
6.2.4.5	Die Preispolitik	153
6.3	Die Phasen der niederländischen Einkommenspolitik	156
6.3.1	Die Periode von 1945 - 1954	156
6.3.2	Die Periode von 1954 - 1959	159
6.3.3	Die Periode von 1959 - 1963	161
6.3.4	Die Periode von 1963 - 1969	168
6.3.5	Die jüngste Entwicklung	171
6.4	Die Ergebnisse der Einkommenspolitik im Rahmen der niederländischen Wirtschaftsplanung	178
6.4.1	Zur Stabilisierungswirkung der Einkommenspolitik	179
6.4.1.1	Die wirtschaftspolitischen Ziele	179
6.4.1.2	Kerndaten der niederländischen Wirtschaftsentwicklung	182
6.4.1.3	Zur Treffsicherheit von Prognosen	187
6.4.2	Zur Verteilungswirkung der Einkommenspolitik	189
6.4.2.1	Die funktionale Einkommensverteilung	191
6.4.2.2	Die verfügbaren Einkommen	194
6.4.2.3	Die personelle Verteilung	197
7.	Abschließende Bemerkungen	201
7.1	Zur Funktionsfähigkeit des niederländischen Planungssystems	201
7.2	Grundprobleme gesamtwirtschaftlicher Planung	204
7.2.1	Das Rationalitätsproblem	205
7.2.2	Zielfindungs- und Konsensprobleme	211
7.2.3	Prognoseprobleme	216
7.2.4	Implementationsprobleme	217
7.3	Schlußbemerkung	219
	Literaturverzeichnis	220